

Der Bürgermeister informiert



Marktgemeinde Kirchberg am Wagram

Gemeinderatssitzung vom 26. April 2005

Entschuldigt abwesend: GR Wilhelm Ertl, GR Eduard Fitzka, GR Ing. Herbert Würz

Bildung von Gemeinderatsausschüssen und Wahl der Vertreter

Finanz- und Wirtschaftsausschuss (Vorsitz: ÖVP)

GGR Mag. Markus Ecker, Mitterstockstall 62 (ÖVP)
GR Franz Berthiller, Winkl 22 (ÖVP)
GR Wilhelm Ertl, Salomongasse 8, Kirchberg am Wagram (ÖVP)
GR Ing. Herbert Würz, Kirchengasse 11, Unterstockstall (SPÖ)
GR Eduard Fitzka, Bahnstraße 22, Kirchberg am Wagram (SPÖ)

Kanalausschuss (Vorsitz: SPÖ)

GGR Karl Weeber, Mühlkampgasse 2, Altenwörth (SPÖ)
GR Franz Zehetgruber, Winkl 28 (SPÖ)
GGR Josef Bennersdorfer, Kollersdorf 28 (ÖVP)
GR Franz Berthiller, Winkl 22 (ÖVP)
GR Norbert Markl, Neustift i.F. 9 (ÖVP)

Ausschuss für Kultur, Tourismus und Soziales (Vorsitz ÖVP)

GGR Karl Groll, Oberstockstall 50 (ÖVP)
GR Ing. Wolfgang Benedikt, Mallon 26 (ÖVP)
GR Walter Mayerhofer, Stiftungsplatz 3, Kirchberg am Wagram (ÖVP)
GGR Karl Weeber, Mühlkampgasse 2, Altenwörth (SPÖ)
GR Christian Dreschkai, Hubertusgasse 1/1, Kirchberg am Wagram (SPÖ)

Sportausschuss (Vorsitz ÖVP)

GGR Alfred Waltner, Engelmansbrunn 46 (ÖVP)
GR Karl Grill, Kollersdorf 47 (ÖVP)
GR Walter Mayerhofer, Stiftungsplatz 3, Kirchberg am Wagram (ÖVP)
GGR Wilhelm Burger, Mitterstockstall 51 (SPÖ)
GR Christian Dreschkai, Hubertusgasse 1/1, Kirchberg am Wagram (SPÖ)

Die Bildung der Gemeinderatsausschüsse und Wahl der Vertreter erfolgte einstimmig.

Wahl der Vertreter in die Schulgemeinden

Volksschulgemeinde Kirchberg am Wagram

Wahlvorschlag ÖVP:

Vbgm. Hubert Fiegl, Fuggergasse 11, Kirchberg am Wagram
Martin Kitzler, Oberstockstall 91
Franz Grausenburger jun., Winkl 14
Walter Wohak, Sigmarstraße 12A, Altenwörth
GR Markus Geigenberger, Leopold Figl. 6, Kirchberg am Wagram

Wahlvorschlag SPÖ:

Traxler Manfred, Sepp Rittlerstraße 17, Kirchberg am Wagram
Eder Werner, Kollersdorf 30

Volksschulgemeinde Königsbrunn am Wagram

Wahlvorschlag ÖVP:

Reiser Anton, Kirchengasse 12, Unterstockstall

Hauptschulgemeinde Kirchberg am Wagram

Wahlvorschlag ÖVP:

GGR Josef Bennersdorfer, Kollersdorf 28

Maria Eder, Neustift i.F. 10

Anton Halmer, Mitterstockstall 11

Wahlvorschlag SPÖ:

Oskar Dreschkai, Hubertusgasse 1, Kirchberg am Wagram

Herbert Eder, Brunnengasse 8, Unterstockstall

Sonderschulgemeinde Kirchberg am Wagram

Wahlvorschlag ÖVP:

GGR Alfred Waltner, Engelmansbrunn 46

Josef Renner, Sachsendorf 28

Wahlvorschlag SPÖ:

GR Alois Weixelbaum, Engelmansbrunn 16

Die Wahl der Vertreter in die Schulausschüsse erfolgte einstimmig.

Ortsvorsteher

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wurden vom Gemeinderat folgende Ortsvorsteher bestellt:

Katastralgemeinden	Ortsvorsteher
Kirchberg am Wagram	Vbgm. Hubert Fiegl
Altenwörth und Gigging	GR Alfred Payer
Dörfel	GR Erich Nagy
Engelmansbrunn	GGR Alfred Waltner
Kollersdorf	GGR Josef Bennersdorfer
Mallon	Bgm. Johann Benedikt
Mitterstockstall	GGR Mag. Markus Ecker
Neustift im Felde	GR Norbert Markl
Oberstockstall	GGR Karl Groll
Unterstockstall	GR Franz Preisinger
Winkl	GR Franz Berthiller

Abstimmungsergebnis:

15 Stimmen dafür, 5 Stimmenthaltungen (GGR Weeber, GGR Burger, GR Weixelbaum, GR Zehetgruber, GR Dreschkai)

Entsendung von Vertretern in den Donauhochwasserschutz Wasserverband Tullnerfeld-Nord

Bürgermeister Johann Benedikt, Mallon 26 (ÖVP)

GGR Josef Bennersdorfer, Kollersdorf 28 (ÖVP)

GR Alfred Payer, Gigging, Winklerstraße 16 (ÖVP)

GR Franz Berthiller, Winkl 22 (ÖVP)

Einstimmiger Beschluss.

Entsendung von Vertretern in den Gemeindeabwasserverband Wagram – Nördliches Tullnerfeld

Vorstand:

Bürgermeister Johann Benedikt, Mallon 26 (ÖVP)
Vbgm. Hubert Fiegl, Fuggergasse 11, Kirchberg am Wagram (ÖVP)
GR Alfred Payer, Gigging, Winklerstraße 16 (ÖVP)
GGR Karl Weeber, Mühlkampgasse 2, Altenwörth (SPÖ)
GR Franz Zehetgruber, Winkl 28 (SPÖ)

Prüfungsausschuss:

GR Franz Preisinger, Brunnengasse 1, Unterstockstall (ÖVP)
GR Ing. Herbert Würz, Kirchengasse 11, Unterstockstall (SPÖ)

Einstimmiger Beschluss.

Entsendung von Vertretern in die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes für Abfallbeseitigung im Bezirk Tulln

Bürgermeister Johann Benedikt, Mallon 26 (ÖVP)
GGR Wilhelm Burger, Mitterstockstall 51 (SPÖ)

Einstimmiger Beschluss.

Entsendung eines Vertreters für den Gemeindeverband der Musikschule Eggenburg - Ignaz J. Pleyel

GGR Karl Groll, Oberstockstall 50 (ÖVP)

Einstimmiger Beschluss.

Entsendung von Vertretern für die Verwaltungsgemeinschaft Gruppenwasserversorgung Wagram – Nördliches Tullnerfeld

ÖVP: Bgm. Johann Benedikt, Vbgm. Hubert Fiegl, GGR Josef Bennersdorfer, GR Alfred Payer, GR Franz Berthiller, GR Norbert Markl, GR Erich Nagy, GGR Alfred Waltner, GGR Karl Groll, GGR Mag. Markus Ecker, GR Franz Preisinger
SPÖ: GGR Wilhelm Burger, GR Christian Dreschkai

Einstimmiger Beschluss.

Entsendung von Vertretern in den Krampugraben Wasserverband

Bgm. Johann Benedikt, Mallon 26, Kirchberg am Wagram (ÖVP)
GR Ing. Herbert Würz, Kirchengasse 11, Unterstockstall (SPÖ)

Einstimmiger Beschluss.

Entsendung von Vertretern in den Verein Tourismus & Regionalentwicklung Region Wagram

Vorstand:

GGR Mag. Markus Ecker, Mitterstockstall 62
Vogel Ernst, Georg Ruckstraße 11, Kirchberg am Wagram

Delegierte:

Vbgrm. Hubert Fiegl, Fuggergasse 11, Kirchberg am Wagram (ÖVP)
GGR Karl Groll, Oberstockstall 50 (ÖVP)
GR Alfred Payer, Giggling, Winklerstraße 16 (ÖVP)
GGR Karl Weeber, Mühlkampgasse 2, Altenwörth (SPÖ)
GR Eduard Fitzka, Bahnstraße 22, Kirchberg am Wagram (SPÖ)

Einstimmiger Beschluss.

Bestellung eines Umweltgemeinderates

GGR Karl Groll, Oberstockstall 50 (ÖVP)

Einstimmiger Beschluss.

Entsendung von drei Mitgliedern in den Beirat der Wirtschaftspark Wagram Land GmbH

GGR Mag. Markus Ecker, Mitterstockstall 62 (ÖVP)
GR Franz Berthiller, Winkl 22 (ÖVP)
GR Eduard Fitzka, Bahnstraße 22, Kirchberg am Wagram (SPÖ)

Einstimmiger Beschluss.

KG Neustift im Felde, Grundankauf

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Grundstück 637 im Ausmaß von 0,6072 ha südlich der geplanten Bahnunterführung und einen Teil des Grundstückes 926 im Ausmaß von zirka 288 m² für die Errichtung eines Waschplatzes anzukaufen.

Kanalbau

Der Gemeinderat hat einstimmig die Annahme des Förderungsvertrages mit Kommunalkredit für den Bauabschnitt 09 (Schmutzwasserkanal Fasangasse, Regenwasserkanal Kirchengasse Unterstockstall) beschlossen. Investitionskosten: € 250.000,-.

Grundverkauf KG Altenwörth

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, an Frau Kerstin Gartner und Herrn Alfred Hellmer aus Altenwörth einen Teil des Grundstückes 129/3 und 131, KG Altenwörth im Ausmaß von ca. 90 m² zum Preis von € 24,- pro m² zu verkaufen.

Übergabe einer Gemeindestraße

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Gemeindestraße Parzelle Nr. 600, KG Neustift im Felde (zwischen ehem. Sägewerk Kettinger und Penny-Markt) an die Landesstraßenverwaltung abzutreten.

Feuerwehr

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, an die FF Neustift im Felde eine Subvention in Höhe von € 10.000,- für die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges und die FF Altenwörth-Gigging eine Subvention in Höhe von € 4.000,- für den Einbau einer Gasheizung im Feuerwehrhaus zu gewähren.

KG Kollersdorf, Verpachtungen

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, an Herrn Richard Passecker, Kollersdorf 32 und Frau Josefine Grill, Kollersdorf 38 je ein landwirtschaftlich genutztes Grundstück zu verpachten.

Erteilung einer Anwaltsvollmacht

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, an Herrn Mag. Franz Müller, Rechtsanwalt, Kirchberg am Wagram, Georg Ruckstraße 9 eine Rechtsanwaltsvollmacht zu erteilen.

KG Oberstockstall, Vorkaufsrecht

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, auf das für den Bauplatz Parz. 911/12, KG Oberstockstall einverleibte Vorkaufsrecht zu verzichten; das Grundstück wird vom Land Niederösterreich erworben und im Rahmen der „Baurechtsaktion des Landes NÖ“ weitergegeben.

Gestaltungsmaßnahmen in Altenwörth und Gigging

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Projekt des Heimat- und Fremdenverkehrsvereines Altenwörth-Gigging „Neuauspflanzungen und Anlage eines Nostalgieweges“ in Altenwörth-Gigging (Gesamtkosten des Projektes: € 18.500,-) anteilig zu finanzieren. Kostenaufteilung des Projektes: € 8.500,- HFVV, € 10.000,- Marktgemeinde Kirchberg am Wagram.

Schaffung eines Weinbaugebietes Wagram

Der Gemeinderat hat einstimmig eine Resolution erlassen, wonach die Schaffung eines eigenen Weinbaugebietes WAGRAM hinsichtlich der damit verbundenen Werbung für die Region zur Förderung des Weinabsatzes, Stärkung des Tourismus, der Gastronomie und der daraus resultierenden wirtschaftlichen Impulse befürwortet werden.

Nicht öffentlich:

Förderungen

Der Gemeinderat hat Förderungen wie folgt gewährt:

Wirtschaftsförderung (Rückerstattung der Kommunalsteuer für Lehrlinge): 2 Anträge

Gemeindewohnbauförderung: 1 Antrag

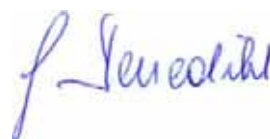
Solarförderung: 1 Antrag

Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 15. Februar 2005:

- Anschaffung von Straßenbezeichnungstafeln für Altenwörth und Gigging, Kosten: € 2.221,08 inkl. 20 % MWSt.;
- Annahme eines Zusatzanbotes des Restaurators Pummer aus Rossatz für die Renovierung der Dreifaltigkeitssäule am Marktplatz (Erneuerung der Sandsteinstufen); Kosten: € 4.776,03 inkl. 20 % MWSt.
- Leistung eines Druckkostenbeitrages in Höhe von € 2.000,- für die Herausgabe eines Buches über barocke Kunstwerke in Kirchberg am Wagram.

Kirchberg am Wagram, 28. April 2005

Mit freundlichen Grüßen:



(J. Benedikt, Bürgermeister)

Feuerbrand – Eine bedrohliche Pflanzenkrankheit

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende **Gefahr für das Kernobst** und für anfällige **Ziergehölze** (Fam. Rosengewächse) dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landschaftsprägende Streuobstbau, Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

Die leicht übertragbare Krankheit wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der MELDEPFLICHT eines/r jeden Gemeindegürgers/in!!!

Jeder Verdachtsfall ist unverzüglich am Gemeindeamt zu melden!

Da Feuerbrand eine Bakterienkrankheit ist, gibt es derzeit keine effizienten Bekämpfungsmittel. Die einzige und bestmögliche Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen, um ein Übergreifen auf gesunde Pflanzen zu verhindern. Nur wenn sich jede/r Gemeindegürgers/in aktiv an der Feuerbrandbeobachtung beteiligt und jeder Verdacht am Gemeindeamt gemeldet wird, kann eine Katastrophe größeren Ausmaßes verhindert werden!